



Hauptausgabe

Berner Zeitung
3001 Bern
031/ 330 33 33
www.bernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 42'391
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 833.009
Abo-Nr.: 833009
Seite: 21
Fläche: 19'369 mm²

Sie lehrt das Fürchten

BÜHNE Maria Callas schreckt als Lehrerin, Barbara Grimm überzeugt als Darstellerin: «Master Class» am Theater Biel-Solothurn.

Derart schlimm war die Callas in der Realität gar nicht. Aber sie vorerst als gesangspädagogischen Kotzbrocken vorzuführen, ergibt mehr Pep. Also muss die Diva ihre Studenten abkanzeln und Monologe über ihren gottähnlichen Status führen. Im Laufe des Stücks steigt sie vom Podest und wird vom Monster zum Menschen.

Barbara Grimm bringt als Maria Callas in Dieter Kaegis Inszenierung von «Master Class» am Theater Biel-Solothurn diesen Weg vortrefflich auf die Bühne. Die Eleven Ye Jin Kim, Donovan Elliot Smith und Anne-Sophie Sevens verblüffen mit schauspielerischen wie mit gesanglichen Qualitäten. Alle studieren am Opernstudio der Hochschule der Künste Bern. Hier unterrichtet auch Grimm. Die Leistungen der drei lassen ahnen, dass sie eine weit bessere Pädagogin ist als die von ihr verkörperte Sängerin.

Opernidol der Sechzigerjahre

Maria Callas (1923–1977) war in den Sechzigerjahren ein Idol. Nicht nur ihre Stimme, sondern auch ihre Bühnenpräsenz überzeugte. Zu reden gab auch ihre Verbindung mit dem Milliardär Aristoteles Onassis. Nach dem frühen Ende ihrer Bühnenkarriere

re unterrichtete sie an der New Yorker Juilliard School of Music.

Anhand der Aufzeichnungen zu diesen Meisterkursen hat der amerikanische Autor Terrence McNally ein Stück geschrieben, das 1995 herauskam. Anschließend lief das Werk auf vielen Bühnen. Im Jahr 2010 zeigte es das Berner Stadttheater mit Heidi Maria Glössner. In Filmversionen spielten Faye Dunaway und Meryl Streep die Hauptrollen.

Ausgezeichneter Nachwuchs

Das Schicksal der Callas berührt immer noch, der Hintergrund des Stücks ebenfalls: Eine Frau kämpft sich empor. Sie erlebt die dünne Luft auf dem Gipfel des weltweiten Ruhms. Der Sturz aus dieser Höhe schmerzt brutal. Sie rächt sich an Unschuldigen, an ihren Schülern.

«Es geht hier nicht um mich», sagt sie. Tatsächlich dreht sich aber alles um sie, um ihre Trauer über die brüchige Stimme, den verblassten Ruhm, den verlorenen Glauben an sich selbst. Barbara Grimm gelingt es, den Zwiespalt zwischen Fassade und angeknacktem Ego zu zeigen. Meisterhaft agiert und spielt auch Darren Hargan am Klavier. «Master Class» im Bühnenbild von Dirk Hofacker hat vor der Pause Längen. Nach dem Unterbruch nimmt die Inszenierung gehörig Fahrt auf und endet nicht zuletzt wegen der Fähigkeiten der jungen Sänger auch musikalisch wunderbar. *Peter Steiger*



Nächste Vorstellung: Di, 31. 1.,
Stadttheater Biel. Solothurner
Premiere am 19. 2. www.tobs.ch